

## **Gottesdienst am 08.04.2018**

Predigttext: Kolosser 2,12-15

12 Mit Christus seid ihr begraben worden durch die Taufe; mit ihm seid ihr auch auferstanden durch den Glauben aus der Kraft Gottes, der ihn auferweckt hat von den Toten. 13 Und er hat euch mit ihm lebendig gemacht, die ihr tot wart in den Sünden und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, und hat uns vergeben alle Sünden. 14 Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn weggetan und an das Kreuz geheftet. 15 Er hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt und hat einen Triumph aus ihnen gemacht in Christus.

Thesen: „Bleib dran an Jesus!“

### 1. Vergiss deinen Anfang nicht!

- Es ist gut, die Begeisterung des Anfangs nicht zu vergessen
- Mit Jesus sind wir ein neuer Mensch

### 2. Vergiss deine Schuld nicht!

- Weil wir uns von Gott abgewandt haben, sind wir in seinen Augen eigentlich tot
- Es kann sehr befreiend sein, wenn wir zugeben: Ja, wir sind schuldig

### 3. Vergiss das Kreuz nicht!

- Jesus hat sozusagen unseren Schuldschein bezahlt
- Machen wir uns immer wieder klar, wie großartig das ist, was Jesus für uns getan hat!

### 4. Vergiss Gottes Kraft nicht!

- Wir sind nicht mehr abhängig von den Mächten der Sünde
- Wir brauchen nicht nur auf unsere eigene Kraft zu setzen, wenn wir etwas verändern wollen

Fragen zum Weiterdenken:

- Welche Erfahrungen mit Jesus möchte ich nicht vergessen?
- Kann ich zugeben, dass ich schuldig bin – vor Gott und vor Menschen?
- Was kann mir helfen, mich neu über das zu freuen, was am Kreuz passiert ist?
- An welcher Stelle kann Gott mein Leben verändern?